

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

11. - 15. März 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

MART

11. Zu der Conser der Tamulischen
Libel gearbeitet und am 10. Ufr
das Buch corrigirt, so weit der He
braich Text geht. Einiges Lob für
die Pater im Himmel gebraucht, das
zu so weit selbsten wollen.

12. Meine Arbeit mit dem Tamulisch
Text vorgenommen, wenn von
dem Apocryph. Weil gestern Abend
Monsi. Wetterbauer aus Cleve mich
bath. Der Malab. Sprach zu lesen, so
meist seit in Lamen. Betrub von
5. bis 6. Ufr den Anfang damit.
Der H. Prediger aus Großmugel St.
suchte mich abzumal.

13. Meinen Lamm abgemastet

14. Was mir anbot, des Jahr
an zu oben gesiebt.

15. Mich bemühet mit dem
Tamulischen Text. Zu Landberg
schickte die H. Propetkin von 8. dieses. m. d. d.
daß ich das in seinen wald in der Comp. Capt. Alting